

Gebührenkalkulation für den Wochenmarkt der Stadt Calbe (Saale)
vom 10. April 2013

1. **Einleitung**

Der Wochenmarkt der Stadt Calbe (Saale) wurde nach der Wende zur Belebung und Steigerung der Attraktivität der Innenstadt eingerichtet und hat sich über die Jahre zu einem Handlungspunkt und auch zu einem Kommunikationspunkt für die Bürger der Stadt Calbe (Saale) und deren Gäste entwickelt.

Die Kosten der laufenden Unterhaltung des Wochenmarktes der Stadt Calbe (Saale) sind nach den gemeindefinanziellen Einnahmebeschaffungsgrundsätzen sowie den haushaltsrechtlichen Bestimmungen zu kostendeckenden Einrichtungen grundsätzlich aus speziellen Entgelten für die Benutzung des Marktes an den Wochentagen (jeweils dienstags und donnerstags) zu erwirtschaften.

Eine Kostendeckung wurde bisher nicht erreicht, obwohl mit den Satzungsänderungen 1998 und 2001 auch die Gebühren erhöht wurden. Auch die probeweise praktizierte Senkung der Marktgebühren zur Gewinnung weiterer Händler im Jahr 2009 hat sich nicht bewährt. Im Gegenteil, durch den Rückgang der Kaufkraft verringerte sich die Anzahl der Händler, die von 2008 mit 58 monatlich, 2011 mit 44 monatlich auf aktuell 39 monatlich zurückgegangen ist.

2. **Rechtliche Grundlagen**

Maßgeblich für die Gebührenberechnung ist das Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. November 2005 (GVBl. LSA S. 698) des Landes Sachsen-Anhalt.

3. **Finanzielle Grundlage**

Als finanzielle Grundlage wurden die Rechenergebnisse der Ausgaben für die Jahre 2011 und 2012 herangezogen, die sich aus den Positionen anteilige Personalkosten sowie Unterhaltung und Bewirtschaftung des Wochenmarktes zusammensetzen.

Diese ergaben 2011	18.975,09 €
2012	16.649,96 €

Daraus ergibt sich ein Jahresdurchschnitt in Höhe vom

17.812,52 €

Das trifft auch für die Einnahmen der Jahre 2011 und 2012 zu. Die Rechenergebnisse waren hier:

2011	10.810,50 €
2012	9.997,00 €

Daraus ergibt sich ein durchschnittlicher Jahreswert in Höhe von 10.403,75 €. Das entspricht monatlichen Einnahmen in Höhe von 866,98 €.

$866,58 \text{ € pro Monat} : 8 \text{ Markttage pro Monat} = 108,37 \text{ € pro Markttag.}$

$108,37 \text{ €} : 22,00 \text{ € (4 Frontmeter x 5,50 € Standgebühr)} = 4,9 \text{ Händler pro Markttag.}$

Daraus errechnet sich eine durchschnittliche Händlerzahl von 39 im Monat.

4. Kostendeckende Gebühr

Ausgehend von den verwendeten Kennziffern ergibt sich folgende kostendeckende Gebühr für den Wochenmarkt der Stadt Calbe (Saale):

$17.812,52 \text{ € durchschnittliche Jahresausgaben} : 39 \text{ Händler pro Monat} = 456,73 \text{ €} : 12 \text{ Monate} = 38,06 \text{ €} : 4 \text{ Frontmeter pro Händler} = 9,51 \text{ € pro Frontmeter.}$

Zusammenfassend ist dazu festzustellen, dass eine kostendeckende Gebühr zum Betrieb des Wochenmarktes bisher nicht erhoben wurde. Insoweit handelt es sich bei der bestehenden Gebühr (5,50 € pro Frontmeter) bisher lediglich um eine politische Willensbekundung mit dem Ziel, den Wochenmarkt für die Bürger der Stadt Calbe (Saale) zu erhalten. Ungeachtet dessen, wird dem Stadtrat in seiner nächsten Sitzung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eine Satzung zur Änderung der Marktgebührensatzung mit einer kostendeckenden Gebühr zur Entscheidung vorgelegt.